



10 000 Euro für den VKKK gespendet

WACKERSDORF. Seit 16 Jahren führen die Belegschaft und die Geschäftsführung der ECKART-Werke gemeinsam eine Spendenaktion durch. 10 000 Euro kamen heuer dabei zusammen. Das Geld ist für den Verein zur Förderung krebskranker und körperbehinderter Kinder Ostbayern (VKKK) bestimmt und

wurde kürzlich am Standort Wackersdorf überreicht. 50 Prozent des Spendenbetrags erbrachte die Weihnachts-Tombola. Die restlichen 5000 Euro stockten ein Aufsichtsratsmitglied der ALTANA AG, sowie Mitglieder der Geschäftsführung der ECKART GmbH auf. Der VKKK-Vorsitzende, Prof. Dr. Franz-

Josef Helmig (z.v.re.), nahm den symbolischen Scheck von Kerstin Drexler (Belegschaft), vom Betriebsratsvorsitzenden Rainer Wegele, dem Vorsitzenden der Geschäftsführung, Dr. Wolfgang Schütt, Markus Schreiber (Belegschaft) (von links) sowie Geschäftsführer Jürgen Gerbig (rechts) entgegen. (s/j)